Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 33 (1911)

**Heft:** 43

**Anhang:** Beilage zu Nr. 43 der Schweizer Frauenzeitung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Fortsetung des Sprechsals.

Antworten.

Auf Frage 11 438: Es scheint, es mare bem herrn Ontel recht, wenn die reichgewordene Nichte sich mit seinem Filialleiter verheiraten murde. Aus einem kapital-fraftigen Angestellten kann ein passenber Geschäftsanteilfräftigen Angestellten kann ein passenber Geschäftsanteilhaber gemacht werden. Ihre Freundin hat ganz recht,
nicht an die Uneigenmüsigfeit eieser plößlich wieder
emporgeloderten Liebe zu glauben. Sie hat dem Herrn
bereits schon einumal in die Karten gesehn und daraus
hat sie ihre ganz richtigen Schlüsse gezogen. Gebrannte Kinder sürchten das Feuer. Mit dem spekulation Bewerder braucht man auch tein großes Mitleid zu haben.
Es gibt immer wollige Schäschen, die dereit sind, sich
schoenen zu lassen. Und er wird sich inzwischen auch
vorgenommen haben, ein andermal mit einer Liebeserstärung zu wartent, die er sich an den richtigen Quellen
mehrsach iber den Jivis und Vermögensstand eines
Spekulationsobjektes hat insormieren lassen. 3. D. in R.

Aus Brage 11439: Das ist eine Frage, die gleich

Spekulationsobjektes hat informieren lassen. 3. D. in N.

Auf Frage 11439: Das ist eine Frage, die gleich
einem Duzend anderen Fragen ruft. Die erste und
letzte scheint mir die zu sem, die da frägt: Sollen Angehörige nicht gleich anfangs einer eingegangenen Spe
einen Strich unter die frühern gemeinschaftlichen Intenen Ktrich unter die frühern gemeinschaftlichen Inbien Ratschläge geben, die Sie vielleicht erst abstozen,
die Sie hart und herzlos sinden, die Sie selbst im
Lause Ihres Daseins von deren Rotwendigkeit überzeugt werden. Was wird sür eine Mutter schwerer sein,
eines ihrer Kinder mit einem offenen Urteil zu schwächen,
ober die Augen zu schließen und hödter, wenn die Kolgen
ober die Augen zu schließen und hödter, wenn die Kolgen oder die Augen zu schließen und später, wenn die Folgen einer tritischen Verbindung sich einkellen, sich Vorwürfe machen zu müssen? In solchen Fragen muß das Betreffende wohl mit sich selber fertig werden.

Auf Frage 11440: Die Bande des Blutes sind ungleich start und die Jungen aus ein und demselben Neft sind oft ganz verschieden geartet. Ginichtigen Menst sit das, und diese sind aus gelbstwerständlich, daß die ungleich gearteten Stemente, die sich je länger je mehr aneinander reiben, sich treunen und zusgenderen Anschlüsgelagen. Das enge Zusammenleben verschieden gearteter Geschwister geht an, wenn ein seine Neglangenderen Anschlüsgelstungen der nicht der zuschlässelsten und jedes regelt. Wo diese der nicht der zich int und ein jedes rücksichtslös seine Sigenart ausleben will, da kann ein gemeinsames Heim, ein enges Zusammenwohnen zur Unerträglichsels seine Gigenart ausleben will, da kann ein gemeinsames Heim, ein enges Zusammenwohnen zur Unerträglichsels werden, dann ist eb bester, in aller Vinne den Ausstug freisugeben. Draußen unter freiem hinmel können die Tauben verganflich miteinander unsperstiegen und auch verselben Futtersielle gemeinsam in allem Frieden ihr Futter viden. Zur Wohnkätte wählt sich aber ein jedes den Plaß, der ihm zusgehen, wählt es sich die Geschreit, die ihm sungat, wählt es sich die Geschren, die ihm sungen Berven gehen durch gezwungenes, allzu enges Beisammensein, wo sie bei freier Bewung sich sieh haben wirden, auf der en Neimung es für uns doch gar nicht andommen kann. Besprechen Sie die Sache in Auhe und Liebe miteinander und betreten Sie die Brücke des Friedens, auch wenn diese sie unter das Dach eines fremden Hause gein Ungehen

Auf Frage 11441: Wenn Sie sich dieser Familie gewissermaßen verpflichtet siusen, was ein Umgeben des Verkehrs nicht zuläßt, dann ist Ihnen schwer zu raten. Denn welche Eltern, vorab Pädagogen, lassen es sich gerne und mit der nötigen Einscht jagen, daß ihre Kinder ungezogen sind? Ich würde höslich und freundlich sein gegen diese Leute, die Kinder aber mußten

Wenn bies aufmir ben Betreffenden ferne bleiben. mir den Betreffenden ferne bleiben. Wenn dies auffallen und zur Sprache kommen sollte, würde ich ganz offen reden, auf die Gefahr hin, daß die Ettern es als Kriegserkfärung ansehen. Wenn Ihre Kinder bester erzogen sind, als die andern, wird diese Tatsache auch en andern Stern auffallen müssen, und werden sie, wenn vielleicht nicht zugeden, unter sich doch eingestehen müssen, das Sie im Recht sind. Ihre Klage ist merkwürdigerweise eine so vielgehörte, daß Sie wentgstens nicht zu sürcher brauchen, daß Ihren sir Ihr Handelskein Berständnis entgegengebracht werde.

Auf Frage 11441: Solche Verhältnisse gehören

Auf Frage 1141: Solche Verhällnisse gehören zu den Schattenseiten des Landlebens. Es bleibt doch nichts anderes übrig, als die Kinder von den unlieb-samen Glementen möglichst sern zu halten. Sine in Ruhe geführte offene Aussprache mit dem Lehrer, von

### Schönheit Ingenöfrische,

Schönheit Angenöfrische, hängen mit dem förperlichen Wohlbesinden und einem normalen Blutzustande zusammen. Wenn der Körper hermstergefommen ist und das But nicht seine richtige Zusammensehung hat, resp. wenn dasselbe arm an roten Bluttörperchen ist, dann ichwidenie Kräste, das Geschaft wird dlaß und sahl; Rervosistät, Müdigkeit, Abmagerung und Darniederliegen der körperlichen und geistigen Kräste treten auf; noch jugenvoliche Bersonen erscheinen alt, die Gesichtszüge verändern sich und die Haare werden frühzeitig grau.

Diese alles kann unbedingt verhindert werden durch Ferromanganin, ein Präparat, welches die höchsie Unerkennung erlangt hat und wodurch der Körper in gesunden, frischen Zustand versetzt und das Blut gekräftigt und erneuert wird.

Ferromanganin sosiet Fr. 3.50 die Flasche, in Apotheten erhältlich.

### -->≥- Avis ·3--an den verehrl. Leserkreis.

Wir bieten unsern verehrl. Abonnenten die Vergunstigung, dass sie pro Jahr ein Inserat betreff. Stellenanerbieten und Stellengesuche (Raum zirka 10 Petitzeilen) unentgeltlich einmal in unserem Blatt erscheinen lassen können. Wird Chiffre = Inserat gewünscht, so ist für Uebermittlung der Offerten das nötige Porto beizulegen.

hochachtend

Die Expedition.

### OCCCCCCCCCC

Zur gefl. Beachtung. 2040

Bei Adress-Aenderungen ist es absolut notwendig, der Expedition neben der neuen, auch die bisherige, alte Adresse anzugeben.

### CCCCCCCCCCC Gesucht:

Jochter, in sämtl. Hausgeschäften, sowie in einer gut burgerlichen Küche durchaus erfahren, sucht Stelle, wo ihr Gelegenheit geboten ist, einen geordneten Haushalt selbständig zu führen. Offerlen beliebe man zu richten an A W 17 postlagernd Meiringen. [2583

2602] Einem wohlerzogenen Mädchen von zirka 17 Jahren, bietet sich Gelegenheit, in kleiner Familie bei Genf nebst dem Hauswesen die französische Sprache zu erlernen. Etwas Lohn wird zugesichert. Auskunft erteilt .

Dora Ochsner-Steis Tellstrasse 2, St. Gallen.

### Berner-

Leinwand zu Hemden, Leintüchern, Kissenbezügen, Hand-, Tisch- u. Küchen-tüchern, Servietten, Taschentüchern, Teig- oder Brottüchern und Berner-

Halblein, stärkster, naturwollener Kleider-stoff, für Männer und Knaben, in schönster, reichster Auswahl bemustert Privaten umgehend [2507

# Abonnements-Einladung.

Wir laden hiermit zum Abonnement auf die

Gegründer

Gegründer

St Gallen

Dryan für die Interessen der Frauenwest. -- 1879.

mit den Gratis-Beilagen

"Für die Kleine Welt", "Koch- und haushaltungsschule" mit Modeberichten

angelegentlichst ein.

Die Schweizer Frauen-Zeitung steht im 33. Jahrgange und ist das erste und älteste Frauenblatt der Schweiz. Sie zeichnet sich aus durch reichhaltigen, interessanten, lehrreichen Lesestoff und wird daher als bestes Blatt für den häuslichen Kreis in der ganzen Schweiz geschätzt.

Die Schweizer Frauen-Zeitung kostet pro Quartal nur Fr. 1.50 und sollte als beste häusliche Lekture in keiner haushaltung mehr fehlen.

Bestellungen werden jederzeit entgegen genommen und sind dieselben zu richten an die Administration in St. Gallen.

**Fochachtungsvoll** 

21821

Verlag der Schweizer Frauen-Zeitung.

# Kom- u. fiausha

Villa Rosalinda :: Bellinzona.

Vorteilhafte Bedingungen. Prospekt verlangen. (H 6155 O [2606

### Cortaillod " :: bei Neuchâtel :: :: Töchterpensionat

stoff, für Männer und Knaben, in schönster, reichster Auswahl bemustert Privaten umgehend [2507] Gründliches Studium der franz. Sprache. Englisch, Italienisch und Piano. Unterricht im Institut durch diplomierte Lehrerin. Gute Verpflegung und Familienleben zugesichert. Mässige Preise. Prospekte und Referenzen zu Diensten. (H 4826 N)

### Eingaben auf Chiffre-Inserate.

Das Bewerbungsschreiben soll in ein Couvert eingeschlossen werden, auf welches man **nur** auf der Rück-seite die Buchstaben und die Zahl der

Chiffre deutlich notiert.

Dieses Couvert ist dann erst in ein an die Expedition des Blattes adressiertes zweites Couvert zu stecken, wobei die Beilegung einer entsprechenden Franko-Marke nicht vergessen werden darf, damit die Expedition das innere Couvert versenden kann. Eingaben auf Inserate, welche **nicht** 

in der neuesten Blattnummer gelesen wurden, haben wenig Aussicht auf Erfolg, da solche meist schon erledigt

sina.

Die Expedition ist nicht befugt,
Adressen von Chiffre-Inseraten mitzuteilen.

[2495]

zuleilen. [2495 Um diesbezügliche Beachtung er-sucht höflich **Die Expedition.** Die Expedition.

### Gesucht:

2589] in gut bürgerliche Familie ein-faches, williges **Mädchen** zur Besor-gung der Hausgeschäfte.

Frau Strāssli Linsebühlstrasse 50, St. Gallon.

### Köchin-Haushälterin

2609] jüngere, energische, gesucht, z. setbstand. Besorgung kleinen, herrschaft! Haushaltes mit zwei Dienstboten in Zürich. Muss perfekt kochen können u. unzweideutige Fähigkeitsausweise besitzen. Anfangsgehalt 80 Franken monatlich mit balaiger Steigerung entsprechend Leislungen. Für ganz tüchtige Person Lebenstellung. Offerten Unfähiger unnütz. Anmelungen mit genauen Angaben an Brieffiger 11,400 Hauptpost Zürich.

### Bettnässen 🖁

Befreiung sofort. Angabe des Alters. Versandhaus Steig 331, A, Herisau.



### echte Balsamtropfen

nach Klosterrezept, per Dutzend Flaschen **Fr. 2.60** franko Nach-nahme von [2250

St. Fridolin-Apotheke Näfels, Markt 12.

verschiedenen Seiten zugleich vorgenommen, dürfte kaum ohne guten Erfolg bleiben. Lassen aber die Frauen ihre Hände davon! So etwas will sachlich und ruhig behandelt werden. Frauen werden meistens persönlich und verlieren die nötige Ruhe, wenn man ihrer Gigenschaft als Erzieherin nahe treten muß, währenddem ein verständiger Vater ganz wohl imstande ist, seine ungesitteten Kinder unter die miterziehende Ohhut ebenfalls verständiger Nachbarn zu stellen, was za das einzig zweckmäßige und ersolgreiche it. Kinder bedürfen za alle der Leitung und Erziehung. Die Schule übt diese Pflicht in den Schulstunden. Es ist daher nur billig, daß während den schulstunden ein zeder gutdentende Erwachsene eine Berpslichtung zur erziehenden Uebernachung der spielenden Jugend auf sich nähme.

Ueberwachung der spielenden Jugend auf sich nähme. D. S.

Auf Frage 11442: Sie bekommen in jeder größern Apotheke ein Thymianpräparat, das den Keuchhusten nicht auskommen läßt, oder ihn rasch auf einen gewöhnlichen Justen zurücksübert. Thymiantee mit braunem Zucker tut ebenfalls sehr gute Dienste. I. Mit S. Auf Frage 11442: Ein sehr gutes Mittel gegen den Keuchhusten ist: 250 g grüner Kasse wicht einem Liter Wasser unt schwarzen Kandiszucker auf schwachem Heuchten Eirup gekocht. Einem Kind von sechs Monaten gibt man alle zwei Stunden die Höfte eines Kasselsstels voll. Größern Kindern reicht man einen ganzen Kasselsstels voll. Größern Kindern reicht man einen ganzen Kasselsstels voll. Der gleiche Kasselsam ein zweites Mal gekocht werden in gleicher Irt, wie das erste Mal. Möchte das erprobte Wittel auch Ihren helfen.

Auf Frage 11442: Nach meinem Dasürchalten ist das beste zur Zeit existierende Keuchhussenmittel "Knizodin". Dasselbe wurde mir von meinem Hausarzt empsohen und war ich mit dem Ersolg außerordentlich

zufrieden. Mein kleines Mädchen von einem Jahr alt war nach 14 Tagen soweit hergestellt, daß die Ansälle von 20 auf 2 zurückgingen. Jest ist es vollkändig bestreit. Ich brauchte nur zwei Flachen "Kuigodin", melches gar keine starkvirkenden Arzneimittel, auch keinen Allsohol enthält. Bezogen habe ich dieses Mittel aus der St. Fridolin-Apotheke in Näfels (Flasche 4 Fr.), und war sehr erfreut, endlich einen heltendes gesunden zu haben, denn eine Meise wegen Lustveränderung zu unternehmen, dazu sehlen mir die Mittel.

Kran Es, in 3.

Unentbehrlich für Anfänger und alle die leicht vom Blatte lefen wollen. [2376] Berkauf, die Schachtel zu Fr. 1.— und Fr. 1.75 franto, bei Heuchatel, oder bei der Spedition der Schweizer Frauenzeitung.

2 junge Töchter, die man aus irgend einem Grunde

### Uenes vom Büchermarkt.

Menes vom Büchermarkt.

Kir Zürikegelt und Kärnermusti. Drittes Heft:
Allerlei Seichtchen zum Aufgagen; von Simma
Witterich-Muralt. (62 S.) 8°. Zürich 1911. Verlag:
Art. Zustitut Drell Füßli. Preis Fr. 1.20.
Als beste Empfehung wird dem neuen Büchlein,
das 26 Geoichte im Jürcher und 30 im Berner Dialekt
enthält, die sich vortressicht zum Auffagen eigenn, ein
Arteil der Presse dienen: Die "Neue Jürcher Zeitung"
schreibt: "Was sitr die Erwachsenn Leinert, Neinhart,
v. Tavel, Loosli und Gseller bedeuten, das ist sür die
Kindermelt nachgerade Frau Gmma Witterich-Muralt.
Klein und groß werden an dem herzigen Humor und
der bodenständigen Sprache der Dialektöschungen ihre
Freude haben." Und "bie Verfasssert ihr eine warmherzige, echte Dichterin, die poetisch empsindet und aus
der Gegentländiches der Vollestennen wird die
beraus dichtet." — Das empsängliche Kindergemüt wird
die frischen, fröhlichen Darbietungen mit Zubel aufnehmen, um sie fleißig auswendig zu sernen und bei
passender Gelegenheit vorzutragen.

Lüders, Anfeitung zur Aquarestmalerei. 4. vollständig umgearbeitete Auflage, von E. v. Sivers. Berlag E. Haberland in Leipzig-N. Preis 75 Kjg. Das fleine Heft gibt in gedrängter Form eine vorzügliche Unterweifung in der Technit, die als vollwertiger Erfatz für einen Unterricht gelten darf.

Ankeikung zur Forzestammakerei von E. v. Sivers. Bers lag E. Haberland, Leipzig-R. Preis 75 Pfg. Diese kleine, unscheinbare Beröffentlichung bietet eine mustergültige Unterweisung und ermöglicht es jedem,

# Statt Institut und Pensionat:

in bewährte Spezialerziehung zu geben wünscht. Familie. Mütterliche Ueberwachung und Pflege. Gelegenheit, die Führung eines Haushaltes zu erlernen und sich in gewünschten Fächern auszubilden. Gesundes, sonniges Einfamilienhaus mit Garten. Beste Referenzen. Eltern, die auf Charakterbildung Wert legen, wollen sich in Verbindung setzen durch Post-[2610]

### Töchter-Pensionat

"Le Lierre", Peseux, ob Neuchâtel. Gesunde, prachtv. Lage. Gediegener Unterricht. Prospekte u. Referenzen. 2563] (H 7393 Y) Melles. Humbert.

Wöchentlich 30-50 Fr.

können erwachs. Personen, gleichviel welch. Standes allerorts mit Leichtig keit durch allerlei interess. Arbeiten nebenbei verdienen. Offerten an Postnebenbei verdienen. Offerten an Post-fach 12286, E 21, Zürich, Fil. 3. [2587

# Singer's

### Hauskonfekte

sind als Nachtisch von Gross und Klein sehr begehrt und bieten in ihrer Mischung von 10 Sorten jedem Gaumen etwas Passendes. 19582 4 Pfund netto, bestehend aus Macröni, Brunsli, Mailänderli, Mandelbörnli, Schokoladen-Macrönli, Patiences, Leckerli und Zimmtsterne, liefern wir å 6 Fr. franko, Verpackung frei, durch die ganze Schweiz. Zahlreiche Anerkennungen.

Schweiz. Bretzel- und Zwieback-Fabrik Ch. Singer, Basel XIII.

Grösstes Versandgeschäft der Branche.

### Kluge Damen

2129] gebrauchen beim Ausbleiben der monatlichen Vorgänge nur noch "Förderin" (wirkt sicher). Die Dose Fr. 3.— J. Mohr, Arzt Lutzenberg (Appenzell A.-Rh).

#### Hämorrhoiden! Magenleiden! [2428 Hautausschläge!

Kostenlos teile ich auf Wunsch iedem, welcher an Magen-, Verdauungs- und Stuhlbeschwerden, Blutstockungen, sowie an Hämorrhoiden, Flechten, offenen Beinen, Entzindungen etc. leidet, mit, wie zahlreiche Patienten, die oft jahrelang mit solchen Leiden behaftet waren, von diesen lästigen Uebeln schnell u. dauernd befreit wurden. Hunderte Dank- und Anerkennungsschreiben liegen vor.
Krankenschwester Klarae

Krankenschwester Klara Wiesbaden, Walkmühlestrasse 26

### "La Renaissance", Töchter-Pensionat

2571] Ste. Croix (Vaud) Suisse. Preis Fr. 80.— per Monat, Stunden inbegriffen. Prospekte und Referenzen

2608] Das immer mehr beliebte Orientalisch-Zarathustriche Heilsystem bringt Heilung den Leidenden, stärkung dem Nervensystem und der Gedankenkraft. Für Schwangere unübertrefflich, sowie für Frauen vor, in und nach den kritischen Jahren. Briefl. Anfragen mit Retourmarken beantwortet Fr. Dr. Sommer, Basel-Binningen.



### Ischias, Hexenschuss.

Total Volle 8 Wochen habe ich an unerträglichen Ischiasschmerzen, Hexenschuss gelitten und waren alle angewandten Mittel ohne Erfolg. Schon wenige Tage nach Gebrauch Ihrer Präparate stellte sich vollständige Heilung ein. Ich werde nicht unterlassen, Ihre Heilanstalt zu empfehlen. Empfangen Sie meinen besten Dank. Bösingen (Kt. Freiburg), den 30. April 1911. Arnold Schaller. Die Echtheit der Unterschrift beglaubigt, Bösingen, den 29. August 1911. Thalmann, Landjäger.

Adresse: Heilanstalt Vibron in Wienacht Nr. 95 b. Rorschach (Schweiz).

# Tuchfabrik Sennwald (Kanton St. Gallen)

### Moderne Kollektion

in soliden Herren- u. Frauenkleiderstoffen, Decken u. Strumpfgarnen. Billigste und beste Verarbeitung von Schafwolle und alten Wollsachen. Auch Annahme in Tausch. Muster und Tarife franko. Achi & Zinsli.

# Joggeli di hets,

hat der Doktor gesagt: Nun muss ich "Sanin"-Kaffee trinken, damit ich wieder auf die Beine komme; aber nur Leipperts Getreide-Kaffee "Sanin", das sei der beste, was ja durch die vielen Zeugnisse, Diplome und goldenen Medaillen von Paris, London, Rom etc. genügend bewiesen ist.

Probenummern

der "Schweizer Frauenzeitung" werden auf Verlangen gerne gratis und franko zugesandt.



# Schuster & Co.

St. Dallen: Zürich

Derlangen Sie. bitte gratis und franko unlere illustrierten Kataloge 1911/12 über

# Teppide Linoleum Möbelstoffe

### Mashinenstrickerei

B. Spiess, Unlerer Graben Nr. 24 empfiehlt: [2570

empfiehlt: [2570]
Strümpfe und Socken, Herren- und Frauenleibehen, Taillen, Corsetschoner, Figaros, Kniewärmer, Gamaschen, Herren- u. Frauenhosen, Kinder-Unterröckli, Sweaters, Höschen, Schlüttli u. Gstättli. — Kammgarne, Seiden- und Schweisswolle, Sonnengarne.

### Damenbinden

(Monatsbinden) aus weichem Frottierstoff, waschbar. waschbar, aus weichem Frottierstoff, das einfachste, solideste und ange-nehmste im Tragen. — Per Stück 80 Cts.; dazu passende Gürtel per Stück Fr. 1.30. — Der Artikel wird auf Wunsch zur Ansicht gesandt. Diskreter Versand von

Otto Stähelin, Wäschehaus Bürglen (Thurgau). [2226

sich diese interessante und schwierige Technik ohne Unterricht anzueignen. Das Buch ist aus einer 20jährigen grünolichen Erfahrung beraus geschrieben und die derställstehe Veisungen der bekannten Kinstlerin auch auf dem Gebiet der Porzellanmalerei bieten die Gewähr, daß die Anleitung gut ist.

Adventeriefe von Arthur Delmein. Geheftet M. 3.-, gebinden M. 4.- (Stuttgart, Deutsche Berlags-Unftalt.)

gebunden M. 4.— (Stuttgart, Deutsche Berlags-Anflatt.)

Tin Heiner Liebesroman, zwischen einem Wiener Schriftseller, der zur Erholung von schwerer Krankseit schriftseller, der zur Erholung von schwerer Krankseit schriftseller, der weiterwochen in die Stille seiner Kleinen Seimalfadt zurücgezogen hat, und einem Mäd-chen dieser Aleinstadt rasch sich auspinnend und jählungs in schwerzischer Entschapung des Wannes abbrechend — das ist der Indalt dieser "Abventbriese," wenn man unter dem Indalt eines belletristischen Undersche eigentliche Sundlung versteht. Aber der Schaft des Indes ist damit nicht umschrieben und erschöpft. Die Liebes-geschichte erwächst aus mehreren Stimmungen, deren zebe einzelne der Dichter mit ebensoviel Fartheit wie Klarheit anschlägt und mit den andern zusammentlingen lätt. Da ist das Gesschlot der langsamen Genesung, das den Helven und Briefschreiber gleich zu Seginn der thm vom Urzt zudrästerten Rusewochen und dann immer stärter durchdringt und beglictt — bis er zum Schluß ersahren muß, daß dies Gesschl trügerisch war und sein Gesundheitszustand es ihm zur Pflicht macht, nicht ein anderes Leben an das seine zu tetten; da ist die Utmosphäre der Kleinstadt, zuerst ein wenig be-stemmend und einschlästern sir den ganz zum Groß-lädter Gewordenen, dann ihn berusigend und zu beschausscher, glüsstliche Kinderjahre, die er in dem kleinen Rest verlebt hat; endlich die ganz besondere,

eigenartige "Abvent"stimmung, die in dem blasierten Beltkind, dem vom Erfolg verwöhnten Dichter, noch einmal die fromme Uhnung und Erwartung eines reinen, einmal die fromme Uhnung und Erwartung eines reinen, begliidenden Bunders wedt; endlich dies Bunder selbst, die Liebe des Dichters zu dem anmutigen, frisch und ties empsindenden Mädchen der Kleinstadt, die ihre schwerzliche Weihe erhält durch den summen Berzicht des Mannes. Dies alles zusammen verseiht dem ganz ichticht und anspruchstos sich gebenden Buch, das durch eigstücktich gewählte und durchgesintre Einsteldung — Briefe des Helden an eine verständnisvolle mütterliche Freundin — die volle Junson des unmitteldur Erstelben erweckt, einen großen inneren Reichtum, der alle Freunde einer beschaulichen, gemütvollen Lettüre herzich ersteuen und ernständer wird.

Fremotiche Stimmen an Kinderferzen. Ar. 228 und 224 für das 7.—10. Altersjahr, Ar. 233 und 234 für das 10.—14. Altersjahr, Ar. 233 und 234 für das 10.—14. Altersjahr; (j. 20 Seiten 8° in farbigem Umschlag mit Abbitdungen.) Jürich 1911. Berlag: Art. Institut Orell Jühl. Preis pro Heft 20 Ap. Bei Bezug von Partten à 15 Ap. Püntlitich kellen sich auch heuer die "Fremotichen Stimmen an Anderherzen" bei uns ein. Der Inhalt der vier neuen Heftchen bietet wiederum viel Unterhaltendes in Poesse und Prosa, ermangelt dabei nicht des Patriotismus, dringt Dumorvolles und doch and manches zur Belehrung der Kinder, ohne ihnen Moral predigen zu wollen. — Der Tert ist, wie gewohnt, eits schriftveutsch, teils in Vialett gehalten und mit hübschen, Bildern ausgestattet. — Mögen die neuen Leftchen bei Lehrern und Schülern mit Frenden begrüßt werden, wie bisder, und sich auch daheim im Familtenerden als unterhaltende, gute Frende an langen Winterschied freise als unterhaltende, gute Freunde an langen WinterSilfsbuch für Maschinenstrickerinnen. Bon & Schälli-baum — Bachnang, Battwil. Selbstverlag der baum — Verfafferin.

Berfasserin.
Die in ihrem Fach gründlich durchgebildete Berfasserin des vorliegenden neuen Lehrmittels ist so recht dazu berufen, als erfolgreiche Lehrerin auf dem Gebiete der Strickmaschinenarbeit allen zu dienen, die sich dieser Beschäftigung zugewendet haben oder zuwenden wollen. Die Autorin sagt in ihrem Borwort: "Die Zehzeit der vielen Machinenkrickerinnen für Hausindustrie ist in den meisten Fällen zu kurz bemessen, um möglichst dawn Berdienst zu kommen. In die Handschumg der Machine retent, so beröstigt die Errickerin ertrecht der Hilfe zur Anleitung, denn die Bestseitund Produktionsfähigkeit der Strickmin ertweht der Hilfe zur Anleitung, denn die Bestseitund Produktionsfähigkeit der Strickmin ertweht der Wilfe zur Anleitung, denn die Bestseitund vielen Muster machen der geschickten Errickrin erft den vollen Wert und die Genugtuung ihres Bernses aus."
Das trefsliche Lehrmittel bedarf keiner Empfehlung, es empfieht sich selbst.

es empfiehlt fich felbft.



Die Frauen unseres Landes

Die Frauen unseres Landes haben einen natürlich schönen Teint, der aber auch sehr empfindlich gegen strenge Kälte oder Sonnenglut ist. Um dem Sonnenstand, Hautsprüngen, roten Hautsprüngen, vorzubeugen, benutze man für die tägliche Toilette die Crème Simon, den Pondre de riz und die Savon Simon (Reispuder und die Seife Simon), man hüte sich vor Verwechslungen mit anderen Crèmes. J. SIMON, 59 Faubourg Saint-Marlin, Paris, und in Apotheken, Parfümerien, Bazaren und Kurzwarenhandlungen.



### Hausfrauen!



### Dienstmädchen!

Reinigen am besten! Halten am längsten!

sind daher, obschon teurer als andere Marken, die billigsten.

Die billige Ausgabe ist per 2 Stück zu 50 Cts. (solange Vorrat) noch erhältlich.

Die Ansichts-Postkarten-Sammelrahmen haben sich grosse Beliebtheit erworben durch den Gebrauch. [2554 Bestellungen sind zu richten an Postfach 3270, Hauptpost St. Gallen.

### Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60-70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen) [2183 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich

### RUDOLF MOSSE

grösste Annoncen-Expedition des Kontinents

(gegründet 1867).

### ZÜRICH

Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur — St. Gallen — Glarus — Luzern — Schaffhausen — Solothurn.

Berlin - Frankfurt a/M. - Wien etc. empfiehlt sich zur Besorgung von

### Inseraten To

in alle schweizerischen und ausländ. Zeitungen, Fachzeitschriften, Ka-lender etc. zu Originalpreisen und ohne alle Nebenspesen.

#### Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.

Geschäftsprinzip: Prompte, exakte und solide Bedienung. Diskretion! Zeitungskatalog gratis u.franco.

### Wir empfehlen diese in grosser Auswahl sowie alle anderen Sanitäts-Artikel für Mutter und Kind.

Verlangen Sie die Preisliste. :: :: Versand nach allen Orten.

Jetzt ist die Zeit zur Anwendung der .

### Sanitätsgeschäft Hausmann A.-G.

Basel, Freiestr. 15.

St. Gallen.

Zürich, Uraniast. 11.

### Wenden Sie doch einmal 75 Cts. daran und versuchen

Sie Eidotter-Seife aus echtem Hühnerei. Die wohltuende Wirkung des Eidotters auf die Haut. die dadurch sammetweich, zart und rein von Aus-schlägen wird, ist zu bekannt, um weiterer Erwähnung zu bedürfen. Auch zu Kopfwaschungen gegen Schuppen ist [2425

## Eidotter-Seife

besonders zu empfehlen, da sie einen reichen Gehalt an echtem Hühnerei hat. Man verlange **Eidotter-Seife** à 75 Cts.

CHWEIZ. NAHMASCH: FABR LUZERN Ehrendiplom 1910: Solid, Einfach, Praktisch, Billic

Basel: Kohlenberg 7.
Bern: Aarbergergasse 24.
Genf: Place des Bergues 2.
Lausanne: Avenue Ruchonnet 11.
Luzern: Kramgasse 1.
Zürich: Zähringerstrasse 55.

= Nachstickmaschinen. =

### Sommersprossen!

Flecken, Schönheitsfehler, Säuren, Mit-esser, Flechten, Beissen, Kropf, Hals-anschwellung, Haarausfall, Kopfschup-pen, Nasenröte, Gesichtshaare etc be-seitigt briefl. rasch und billigst mit unschädlichen Mitteln die Heilanstalt Vibron in Wienacht Nr. 95 bei Rorschach (Schweiz) Rorschach (Schweiz).

Mailand 1906: Goldene Medaille

Frinzessin. Sozialer Roman von Marie Schloß. Berlag von Reuß Tita in Konstanz, 1911. Gebunden. Mt. 4.—, geheftet Mt. 3.—.
Ein Buch, das in allen Kreisen lebhaste Beachtung sinden dürste und zu dem man wird Stellung nehmen müssen! Dieser soziale Roman — geschrieben von einer Frau, die mit der Arbeiterwelt der Großstadt in vielsacher persönlicher Berührung steht und die sozialen Borgänge unsferre Tage mit Verkand und dez versfolgt und miterlebt — bisdet eine schreiende Anklage gegen jene typische Jung-Mädchenerziehung, die heuten der Großstadt mehr und wehr im Schwinden begriffen ist, sich aber bei den Bestigenden der Kleinstadt und beren Kochter bei einem Glücksnechsel ungerüstet in den Kampf ums Dasein sinausstößt — Wit tühner, aber sicherer Hand paalt die Bertasserin das interessants verschiedener Welten au, zwischen der vermöhnten Tochter aus vornehmem Haus und dem ernst ausstrebnen Proletarier. Jede Zeise Buches lächt den Leser spiren, daß dieser soziale Roman nicht geschrieben wurde, dam in wieder einmal im Roman geschrieben sei, sonden was die in innerer Drang der Berfasser in Kannan geschrieben sei, sonden die Keder sührte.

28sau, Lauf: am Vegfaum. 3. Jährgang. Ein Jahrsbuch für das deutsche Haus. In Verbindung mit Nathanael Jünger, A. Bomhard, D. L. Witte, M. Pfaunschmidt u. a. Mit verschiedenen Kunstdruckbeilagen, ca. 230 S. 8°, elegant gebunden Mt. 2. 50. Agentur des Rauhen Haufes, Hamburg. Der der Verkert Jahrgang bietet wieder eine reich Jülse von wertvollen Aufsägen und Erzählungen aus der Jeder anerkannt bester Autoren. Er dietet eine große Auswahl gediegensten Stoffes zur Bildung von Gemüt und Geist und zur Pflege christlicher Weltauschaung.

Das Buch wird wie seine beiden Vorgänger in viele Familien schönen Genuß bringen.

Vas heift "nervenkrank"? Von Dr. med. A. Imsboden, Nervenarzt in St. Gallen. Druck und Verlag von Huber & Co. in Francenfeld 1911. Preis Fr. 1.20. Die Nervofität, die Krantseit unseres Jahrhunderts hat eine gange Sintsut von belehrenden Publikationen über dieses Leiden über die denkende Menschheit ergossen und wer sich mit dem Studium dieser die eminent wichtigen Wacterie hefakt und dieser Nachtschaft und die Verlagen falgte der Materie besaßt und diesen Fublikationen solgte, der mußte sich nach dem Lesen einer jeden dieser neuen Belebrungen sagen, daß eigentlich etwas Neues nicht geboten werde. Ganz verblüffend mußte daher die Schrift Dr. Zmbobens wirken. Da werden helle Lichter aufgesteckt, die ins verschwiegene Dunkel zücher. Vor

einem solchen Licht schließen wir zuerst erschrocken die Augen; man muß sich zuerst vom Erstaunen erholen und an die unbarmherzige Beleuchtung gewöhnen. Je mehr man sich aber in die Aussalfassung Dr. Imbodens speriolitiest, um so verbläftere stehen wir da vor den neuen Offenbarungen eines gründlichen Forschers und ausgezeichneten Menschenkenners. Unter den Kervösen wird der Autor des Schriftschen nicht wenig Anbedagen hervorrusen. Die aber wirtlich nach Ersenntlis ihres Leidens ernstlich streben, werden mit Dank die Hände ergreisen, die sich zur Disse ihnen darbieten. — Was dem Rerventranken abgeht, sagt der Autor, das ist die schlung siege Selbsterkenntnis, in welcher auch zugleich die Heitung liegt. — Jung und Alt sollte diese Schriftsch zu Gemüte führen, sowohl im eigenen, als auch im Interesse unserer Nächsten.

#### Abgerissene Gedanken.

Es ift nicht leicht zu begreifen, daß man nicht begreift.

Dhne Phantafie feine Bute, feine Beigheit.

Ueberhäuft dich dein Zufünstiger mit Zärtlichkeiten, nimm es hin ohne zu fürchten, daß folches später alltäglich werde.



### GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung. Die Büchse Fr. 1.30. 2191

Für Hôtels und Pensionen!

5. Grünspan, Rost etc. ausgeschlossen.

Für Brautleute!

Für Haushaltungen!

# Vorteilhafte Bezugsquelle einfache bis feinste Essbestecke aus Rein-Aluminium

- Dauernd schönes Aussehen.
   Garantiert langjährige Haltbarkeit.
   Angenehme, grösste Leichtigkeit.
   Hygienisch unerreicht. Unempfindlich gegen alle natürlichen Säuren, selbst gegen Senf, Essig, Salpetersäure.
   Schmelzen ausgeschlossen (Schmelzpunkt

700°). 8. Kein Verbeulen.

- 9. Leichtes Reinigen.
   10. Bester Ersatz für Silber.
   11. Hoher Altwert.
- 12. Billiger Preis.

Ein Versuch wird Sie von der Preiswürdigkeit überzeugen.

Verlangen Sie eine Probesendung, enthaltend.: 2 Tischmesser, gross und mittelgross, 2 Gabeln, gross und mittelgross, und 3 Esstellung von 6 Stück derselben Griffgarnitur) gegen Fr. 5.— Nachnahme, nebst illustriertem Katalog gratis. Bei Bestellung von 6 Stück derselben Sorte tritt bereits schon der Dutzendpreis in Kraft mit 15 % Ermässigung. — Für Monogramme kleiner Zuschlag. Prompte Ablieferung. — Adressieren Sie gefl. an [2526]

Vertretung der Aluminiumwaren-Fabrik Poetters & Schäfer G. m. b. H.

Postfach (Hauptpost) St. Gallen.

## Graphologie.

2184] Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 1.10 in Brief-marken oder per Nachnahme Aufträge befördert die Exped d. Bl.



Steinfels-Seife gibt reichlichen, feinen Schaum. Der frische u. gesunde Geruch teilt sich der Wäsche mit.

### Paul Oskar Höcker

erscheint jetzt unter dem Titel "Fasching" in der "Gartenlaube". Das neue Werk vereinigt alle Vorzüge dieses Lieblingsautors: Temperament der Erfindung, Grazie des Stils und eine nie versagende Kraft der Menschenund Milieuzeichnung. Vor dem oft mätchenhaft schönen Hintergrunde Münchener Faschings- und Künstlerfeste spielt sich eine herzbewegende Liebesgeschichte ab, die den Leser durch ihre sprühend lebendige Sprache ungemein fesselt.

Die "Gartenlaube" ist zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postanstalten:

a) in Wochenheften *mit* dem Beiblatt: "Die Welt der Frau" zum Preise von 25 Pf. wöchentlich, b) in Wochennummern *ohne* das Beiblatt zum Preise von 2 Mark vierteljährlich.

Verlag von Ernst Keil's Nachfolger (August Scherl) G. m. b. H., Leipzig.



### Mädchen und Frauen

2186] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge **gratis** Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste Diskretion.

St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster. Postf. 13104.



Gesunde u. Kranke bekömmlicher als Essig

CITROVIN-FABRIK SITTERDORF

(Ue 10412) [2427